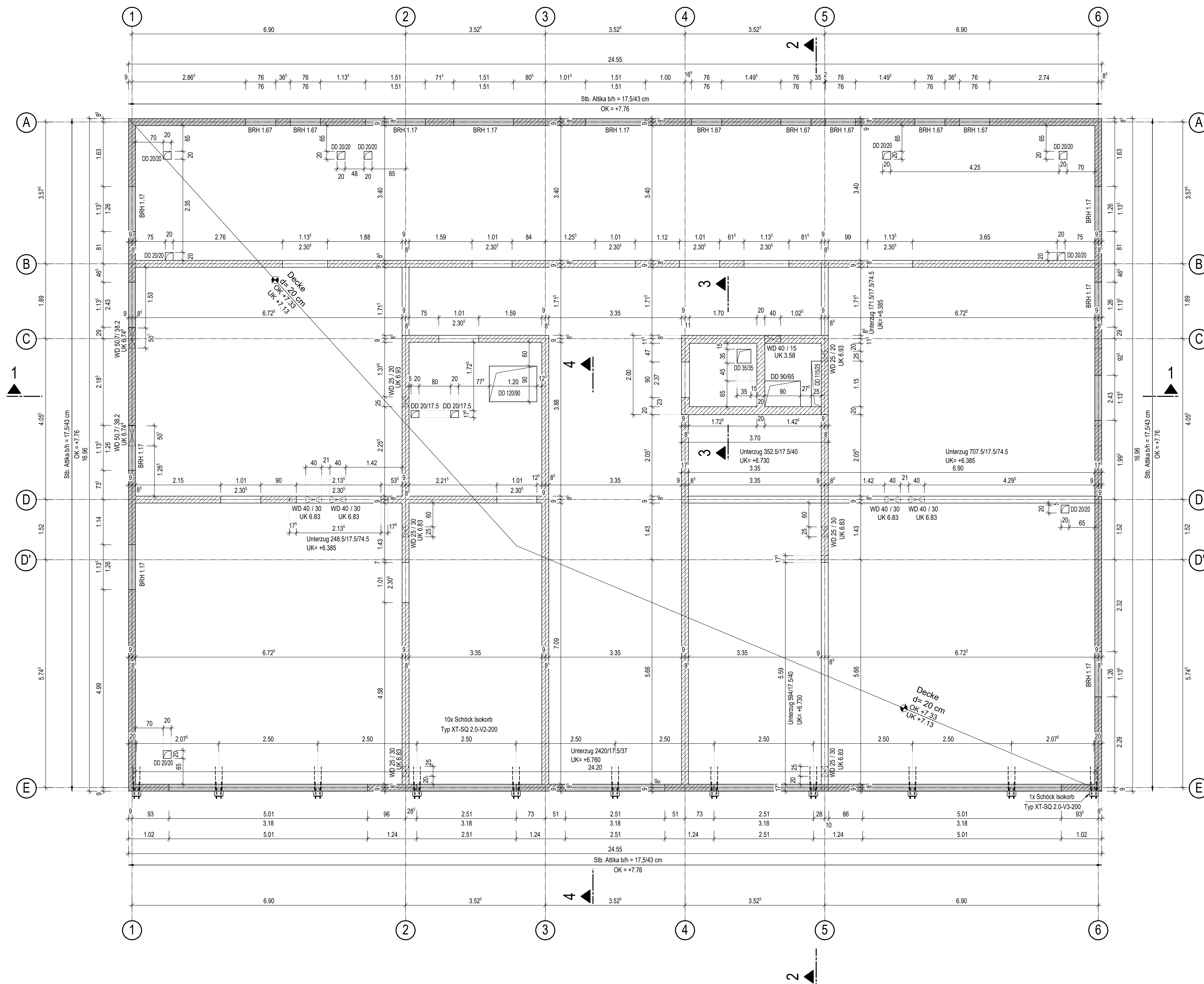
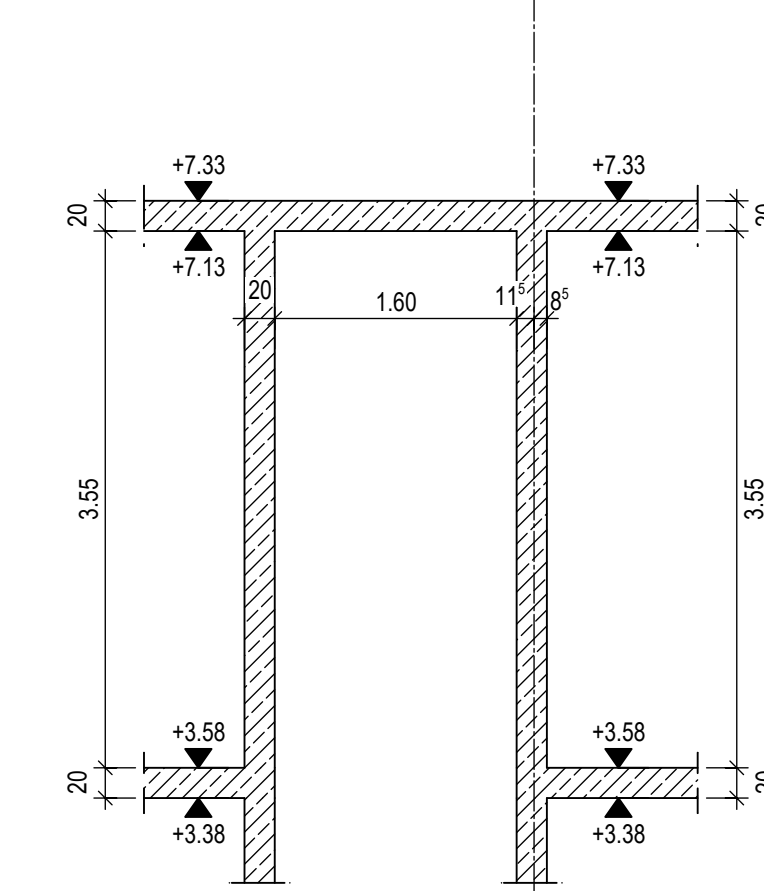


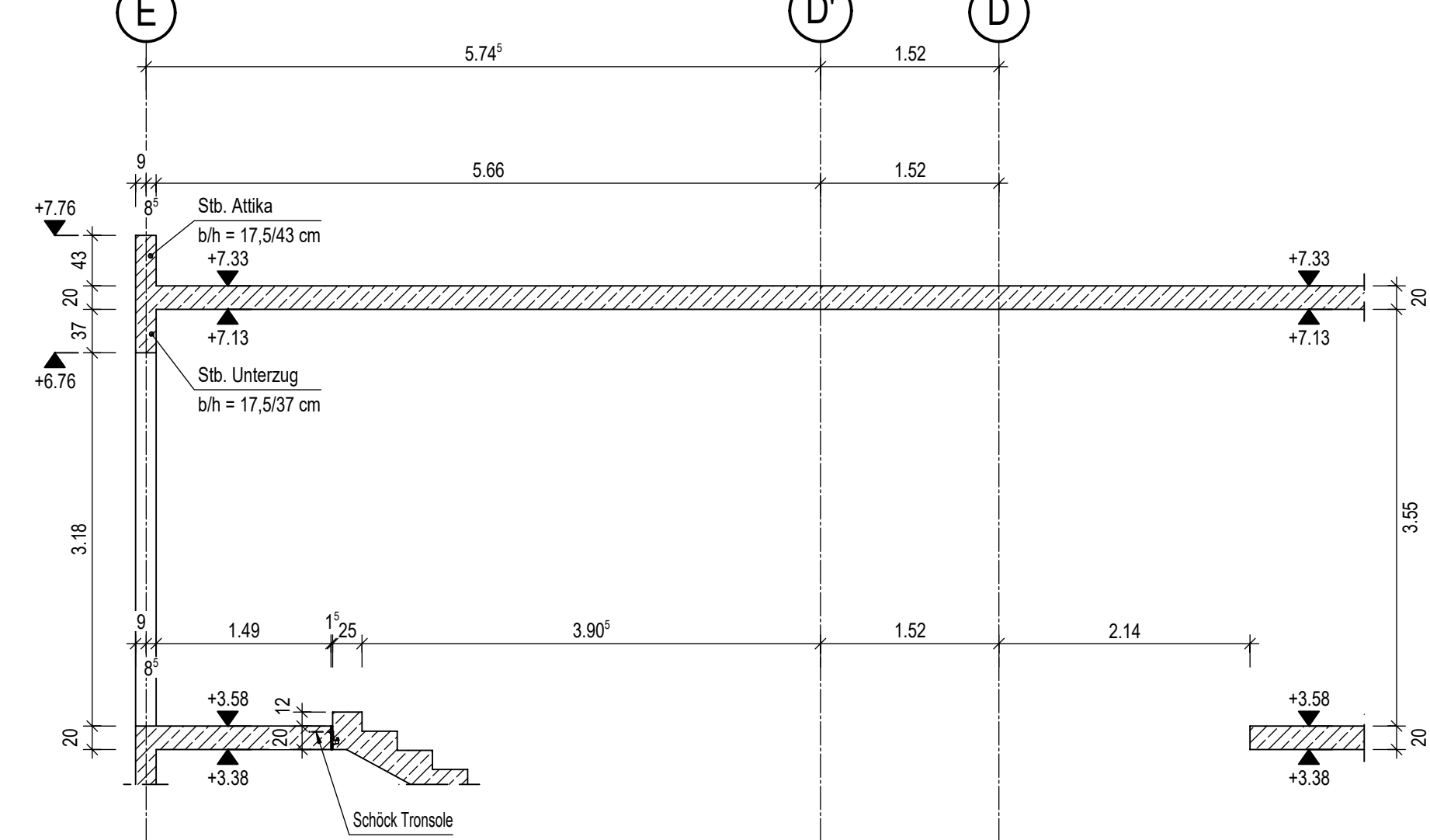
**Schalplan Obergeschoss**  
M 1:50



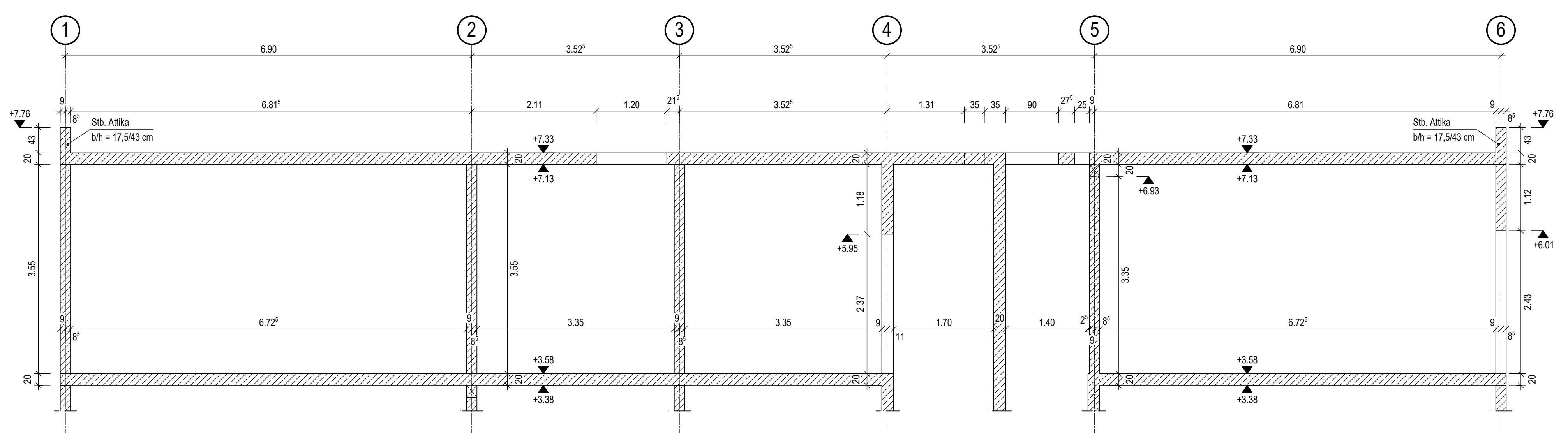
**Schnitt 3-3**  
M 1:50



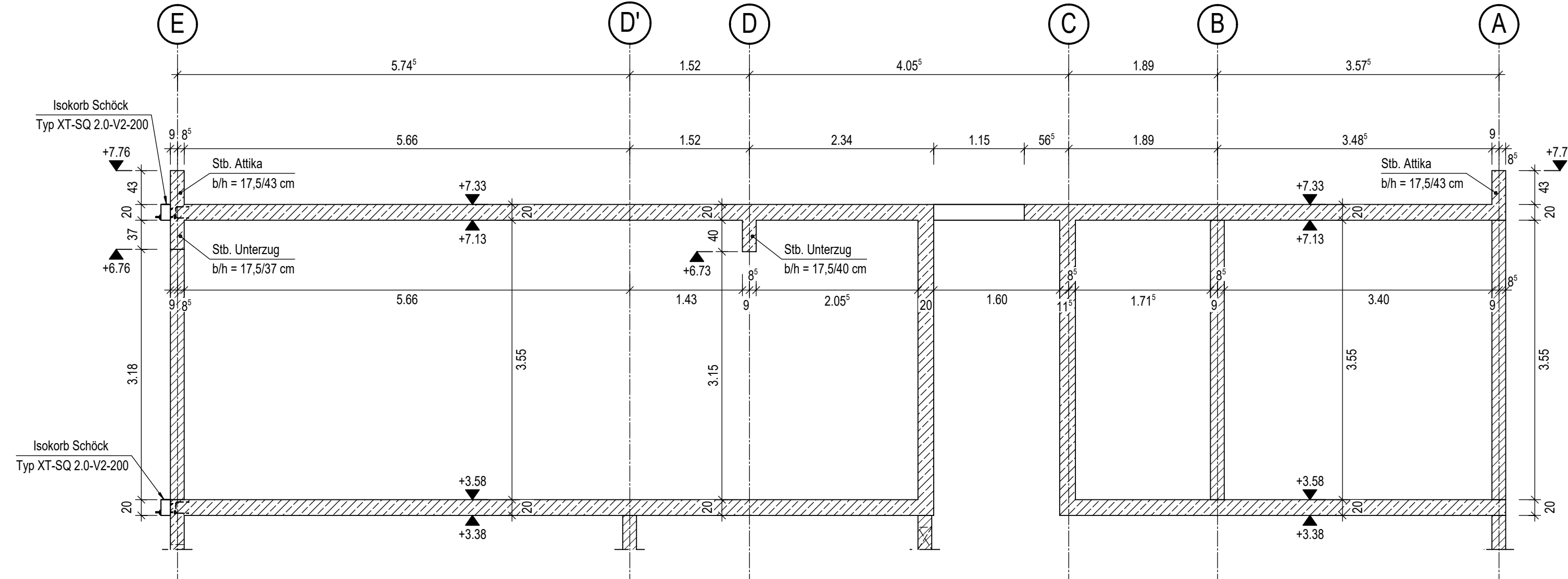
**Schnitt 4-4**  
M 1:50



**Schnitt 1-1**  
M 1:50



**Schnitt 2-2**  
M 1:50



**Legende:**

	KS-Mauerwerk 1.8		aufgehende Stahlbetonbauteile
	KS-Mauerwerk 2.0		aufgehende Mauerwerkbauteile
	Stahlbeton		Höhenkote Decke OK Roh
	Vollfertig		Höhenkote Decke UK Roh
	Magerbeton		
	Dämmung		
	Deckendurchbruch		
	Wanddurchbruch		

OKG	Oberkante Gelände	WD	Wanddurchbruch
OK	Oberkante	WS	Wandschlitz
UK	Unterkante	DD	Deckendurchbruch
SP	Bodenplatte	DS	Deckenschlitz
RB	Robboden	MS	Mittelsche Kerbbohrung
RD	Rohtafel	AF	Arbeitsfuge
BR	Breitung	DF	Dehnungsfugenband
ST	Sturz	RF	Raumfuge / Gekauseluge
UZ	Unterzug	FB	Fugenband
UZ	Überzug	OB	Ortbeton
ZPD	Zwischenpodest	FT	Vollfertig
DASP OK	Deckenaussparung von oben	HFT	Halbfertig (z.B. Doppelwand)
DASP UK	Deckenaussparung von unten	SB	Stahlbeton
BZW / KB	Böhrzone Wand / Kerbbohrung	MW	Mauerwerk

Die angenommenen Höhen- und Längenmasse sind vor der Ausführung zu überprüfen, mit der Örtlichkeit auf Übereinstimmung zu vergleichen und entsprechend zu korrigieren bzw. anzupassen!

Bei Unstimmigkeiten oder Differenzen sofort Statiker informieren!

Maßdifferenzen im mm-Bereich zwischen Architektenwerkplan und Schalplan sind durch unterschiedliche Rundungen der CAD-Programme entstanden und zu vernachlässigen.

Alle geometrischen Angaben und Maße sind verantwortlich zu prüfen und mit den Architektenplänen, sowie den Plänen aller Fachpläne abzustimmen.

Die Maße auf diesem Plan dienen nur der groben Orientierung. Zur Herstellung der Schalung sind unbedingt die Architektenpläne zu verwenden.

Sämtliche Masse, sowie Mengen der Stahlteilen sind vom Unternehmer vor Inangriffnahme der Arbeiten zu prüfen! Eventuelle Unstimmigkeiten sind dem Aufsteiler umgehend mitzuteilen!

Die Arbeitslagen zwischen aufgehenden Bauteilen, Schüttafuge / Wand und Decke / Überzüge, sind laut DIN EN 1992-1-1, 6.2.5 auszuführen!

Im Bereich der Durchbrüche ist die vorhandene Bewehrung örtlich auszuschneiden.

BAUSTOFFE UND AUSFÜHRUNG NACH DEN EINSCHLÄGIGEN DIN-VORSCHRIFTEN